

Self-Care im Lehrerberuf

Beitrag von „Catania“ vom 12. Oktober 2021 10:23

Zitat

Facharzttermine kann man sich leider nur bedingt aussuchen,

Leider gibt es eine Reihe von Kollegen bei uns, die ihre Arzttermine in schöner Regelmäßigkeit auf den Vormittag legen. Und auch, wenn es mitunter schwer ist, Termine zu bekommen, gibt es doch etliche, die man ggf. länger vorher planen und auch auf den Nachmittag legen kann. Z.B. sämtliche Vorsorgetermine. Da muss man beim Arzt ggf. auch mal hartnäckig bleiben und auf einen Nachmittagstermin bestehen (das geht ggf. auch ohne wochenlange Wartezeiten). Seltsamerweise klappt das durchaus, wenn ich selbst anrufe (...) Also warum nicht bei den Kollegen?

Man kann sich natürlich auch bei der ersten Terminabsage der Praxis zurücklehnen und sagen "Hach, die haben ja nichts frei. Dann fällt halt eine oder zwei Doppelstunden aus."

Bei uns tritt das an der Schule leider sehr gehäuft auf. Und nicht nur für die eigenen Arzttermine, da müssen dann auch regelmäßig Elternteile der Lehrer zum Arzt gefahren werden. Und immer muss vertreten werden und wirklich NIE gibt der zu vertretende Kollegen Aufgaben für die Stunde mit. Ich weiß, dass ist im Grunde ein Führungsproblem (...), aber so ist halt die Situation.

Und ja, es gibt bekanntermaßen bestimmte Kollegen, die sich beim kleinsten Anlass sofort krank schreiben lassen und - wie ich mit Verwunderung speziell an dieser Schule festgestellt habe - auch immer gleich länger. Eine ganze Woche, zwei Wochen...